

bauma
7.-13. APRIL 2025, MÜNCHEN
Stand C4-350



NO SKY FALL

PAL CARD

Als Handwerker ist man tagtäglich Gefahren ausgesetzt – besonders, wenn Sie in großen Höhen arbeiten. Die PAL-Card ist Ihre Lizenz zum Leben und sicheren Arbeiten auf Hubarbeitsbühnen. Weitere Infos unter ipaf.org.



MESSEKALENDER DEUTSCHLAND

BAUMA



Die weltweit größte und wichtigste Baufachmesse in 33. Auflage

07. – 13. April 2025; München

Tel: 089 9492 0720; Fax: 089 9492 0729

INNOVATIONSTAGE DER HÖHENZUGANGSTECHNIK



Branchentreff für Arbeitsbühnen & Co.

10. – 11. September 2025; Hohenroda

Fax: 0931 2705 63939

INTERNATIONALE SCHWERLASTTAGE



„Keine Angst vor schweren Brocken“

19. – 20. September 2025; Hohenroda

Tel: 06181 9060 705

NUFAM 2025



Nutzfahrzeugmesse

25. – 28. September 2025; Karlsruhe

Tel: 0721 3720 0; Fax: 0721 3720 2116

FRONTALE



Messe für Fenster, Türen & Fassaden

24. – 27. März 2026; Nürnberg, Deutschland

Tel: 0911 8606 8628; Fax: 0911 8606 12 8628

PLATFORMERS' DAYS 2026



Fachmesse für Arbeitsbühne, Kran und Stapler

08. – 09. Oktober 2026; Karlsruhe, Deutschland

Tel: 0721 3720 5131; Fax: 0721 3720 995131

MESSEKALENDER INTERNATIONAL

VERTIKAL DAYS



Das britische Kran-, Bühnen- und Teleskopklader-Event

10. – 11. September 2025; Newark, Großbritannien

Tel: +44 (0)1902 851334; Fax: +44 (0)1902 533151

JDL 2025



Krane, Bühnen und Stapler à la française

17. – 19. September 2025; Beaune, Frankreich

Tel: +33 (0)3 80 20 70 83

GIS



Italienische Fachmesse für Krane, Arbeitsbühnen, Teleskopklader und Baumaschinen

08. – 11. Oktober 2025; Piacenza, Italien

Tel: +39 010 570 4948

CONEXPO 2026



Nordamerikas führende Baufachmesse

03. – 07. März 2026; Las Vegas, USA

Tel: +1 414-298-4133; Fax: +1 414-272-2672

SAMOTER



Int. Messe für Bau- und Erdbewegungsmaschinen

06. – 09. Mai 2026; Verona, Italien

Tel: +39 045 8298111; Fax: +39 045 8298288



Die Links zu den Webseiten der Messen finden Sie auf www.Vertikal.net

Wahnsinn oder wunderbar?

Es ist bald wieder April, es ist bald wieder München und es ist eigentlich ein Wahnsinn. Die bauma läutet ihre Glocken und die Massen strömen durch die Pforten in die Hallen und in die Außenbereiche. Und dann pilgern wir alle wieder, zeigen brav dem Scanner unsere Tickets und neigen uns gen Baumaschinen. Weit über 3.000 Aussteller und Marken verteilen sich auf über 600.000 Quadratmetern Fläche, und rund eine halbe Million Besucher werden die Drehkreuze am Ende der Woche gezählt haben. Von Australien bis Zypern, es werden Menschen aus aller Herren Länder zu sehen sein – und von manch einem Land sehr viele.

Und dann weiß der Einzelne auch: Als Aussteller wird man den Andrang am Stand nicht schaffen. Und als Besucher wird man gar nicht jeden Stand anlaufen können, da die Messe insgesamt offiziell „nur“ 62 Stunden geöffnet hat. Das reicht ja NIE. Stimmt.

Ein Gigantismus, den man gar nicht bewältigen kann. Soll man dann überhaupt hin? Ich sehe das einfach aus der anderen Sicht. Hier hat man die Chance, ganz viele Firmen, Menschen und alte Bekannte zu treffen. Und das ist das Wunderbare. Anstatt selbst kreuz und quer durch die Lande zu ziehen, kommt man nach München und hält seinen Small-Talk hier.

Ach ja, und ganz „nebenbei“ gibt es viele Maschinen, Neuheiten, Weiterentwicklungen und Innovationen. So kann man sich schnell auf den aktuellen Stand bringen und sehen, wohin manche Entwicklung gehen wird.

Es wird eine intensive Woche, eine Woche, in der man auch viele Leute trifft, die man nicht treffen wollte – vor allem in der U-Bahn. Da kommt der Wahnsinn wieder zum Vorschein. Aber ich muss der Stadt München attestieren, dass Sie sich wirklich gut auf das Ganze einstellt. Aber was erwartet man von einem Gemeinwesen, dass einmal im Jahr weit über sechs Millionen Besucher im Herbst hat, da werden die paar Hunderttausend der bauma nicht ins Gewicht fallen. Organisiert ist das insgesamt ziemlich gut.

In diesem Sinne. Wir sehen uns in München.

Ihr



Rüdiger Kopf | Chefredaktion → rk@vertikal.net